

Ehrenamtliche Lernbegleitung in der Grundbildung aufbauen

Kongress „Neue Wege in der berufsqualifizierenden
Sprachförderung“, Frankfurt 24.05.2022

Christiane Jellonnek und Dr. Barbara Dietsche

**43.3 Arbeit und Beruf und Zentralstelle pädagogische Projekte
und Beratung**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



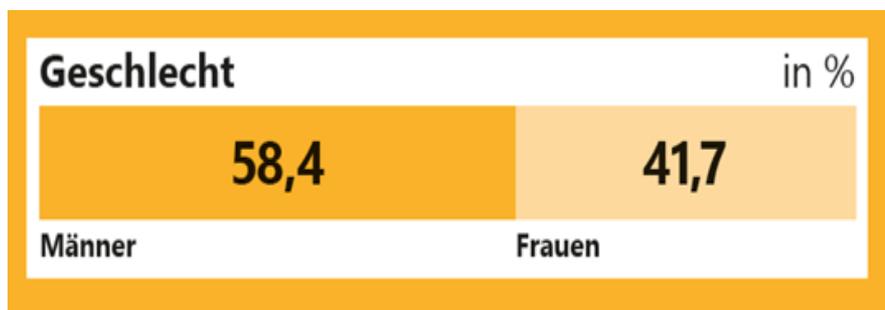
AlphaDekade
2016 – 2026

Geringe Literalität

Hauptergebnisse der LEO-Studie 2018

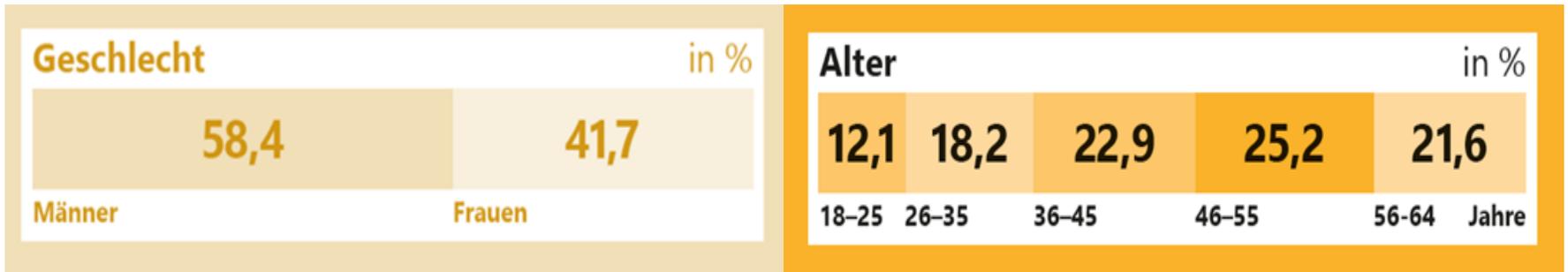
Geringe Literalität

Hauptergebnisse der LEO-Studie 2018



Geringe Literalität

Hauptergebnisse der LEO-Studie 2018



Geringe Literalität

Hauptergebnisse der LEO-Studie 2018

Geschlecht in %



Alter in %

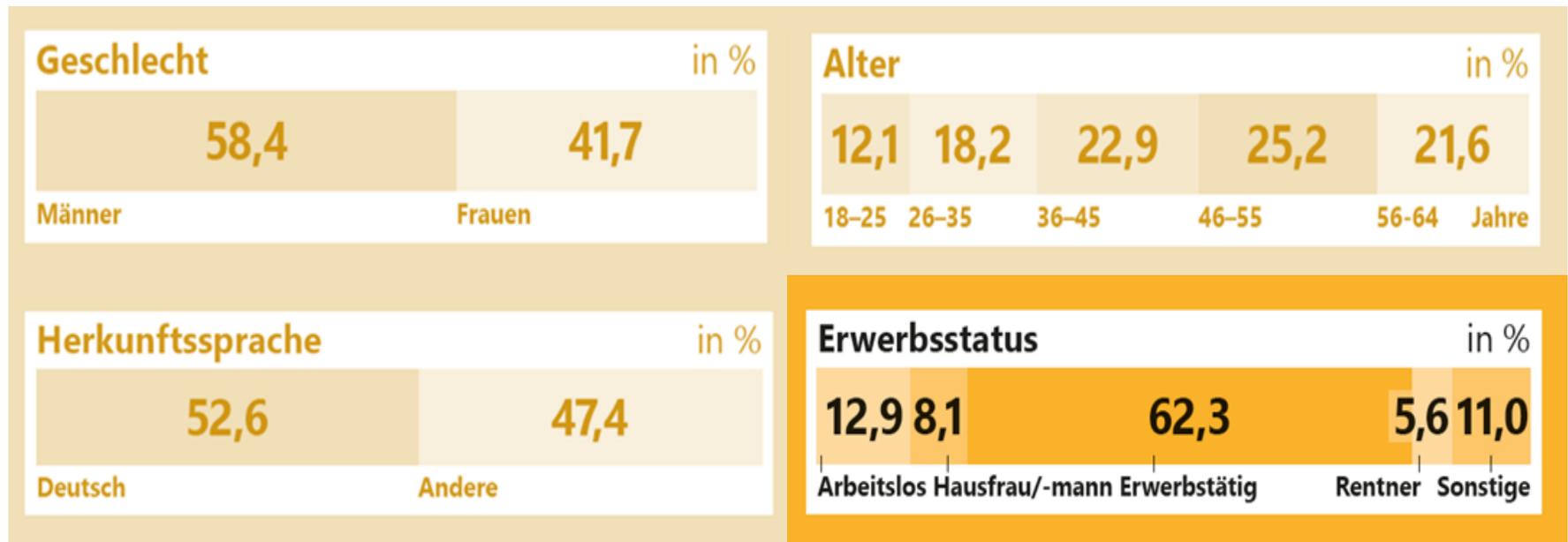


Herkunftssprache in %



Geringe Literalität

Hauptergebnisse der LEO-Studie 2018



Lernpatenschaften in 1zu1BASICS_plus

Ehrenamtliche Lernbegleitung in der Grundbildung

Niedrigschwellige Angebote

Ehrenamtliche in der
Alphabetisierung und Grundbildung

Einsatzfelder



Das Projekt 1zu1BASICS_plus

Erprobung 2018-2021

Aufbau von Kooperationen, um
Lernpatenschaften zu ermöglichen



Erprobung des Ansatzes
als zentrale Aufgabe



Zentrale Koordination
Produkte



Transfer 2021-2024

Quartiersbezogene
Kooperationen



Dezentrale Verankerung
in den Quartieren



Transfer des Ansatzes
lokal
überregional

Lernpatenschaften in 1zu1BASICS_plus

Ehrenamtliche Lernbegleitung im Projekt



Wer? Warum? Wann? Wo?

Evaluationsergebnisse aus der Erprobungsphase

Lernende

„Dort (im Kurs) habe ich nichts gelernt! Sie erklärt sehr gut, nur für mich, bis ich es verstanden habe.“ „Die Kurse waren zu schwierig für mich.“

Lerner*innen, n=5



Kursbesuch und negativen Kurserfahrungen, n=5



Ansprache durch verschiedene Beratungseinrichtungen, n=4



Individuelle Lernbegleitung wird sehr positiv bewertet, n=5

„Die waren nicht immer schlecht, aber da sind zu viele Leute. Da reicht die Zeit nicht für mich, mich zu äußern.“

Evaluationsergebnisse aus der Erprobungsphase

Ehrenamtliche

„Ich würde jedem, der sich dafür interessiert sagen: ‚Mach es! Du brauchst nix dafür! Du wachst da rein!‘“

Ehrenamtliche Lernbegleiter*innen, n=14

„Was braucht es Ihrer Meinung nach für die Rolle als Lernpat*in?“



Evaluationsergebnisse aus der Erprobungsphase

Multiplikator*innen

Nutzen	Großer Nutzen des Ansatzes für die Lernenden
Sensibilisierung	Gering Literalisierte mit Muttersprache werden viel seltener erkannt. Bedarf Deutschlernen wird höher bewertet.
Ansprache	Es braucht eine Vertrauensbasis zu den Menschen UND ein passendes Angebot.
Motivation	Ehrenamtliche Lernbegleitung als Entlastung und zusätzliche Zeitressource

„Es ist eine Super-Unterstützung. Ich habe weder die Zeit noch die Fachkenntnisse dafür.“

Mitarbeitende in Familienbildung, Quartiersmanagement, (ambulante) Jugendhilfe, Beschäftigung, Beratung, n=11

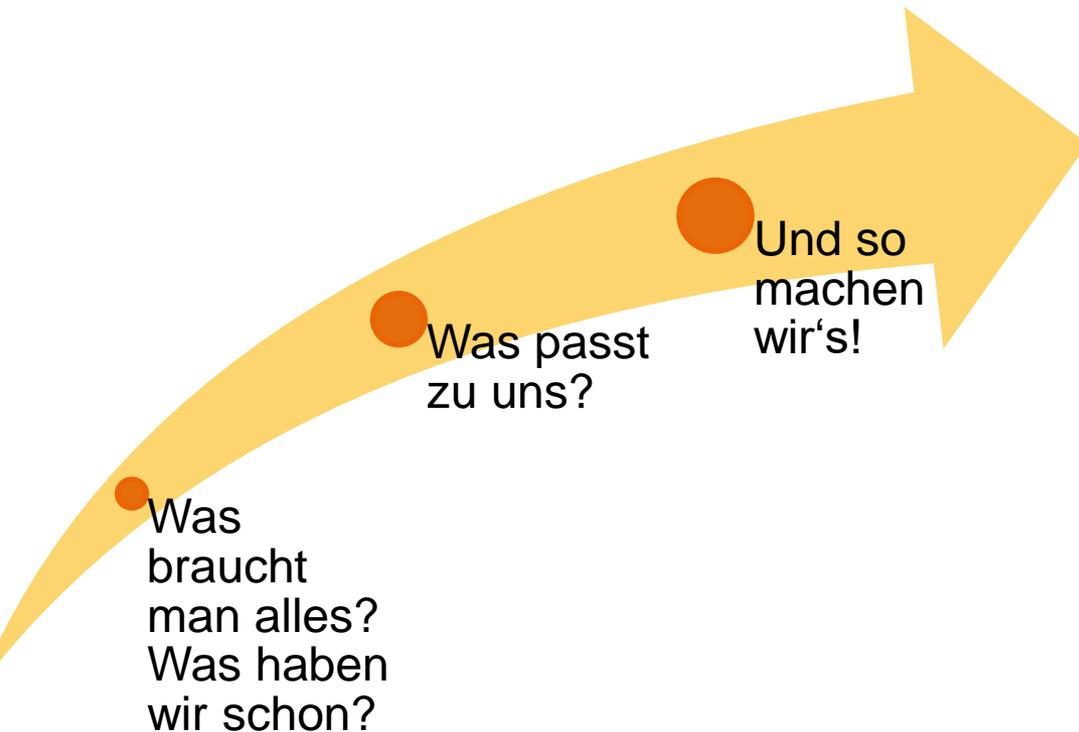
Drei Handlungsfelder

...arbeiten zusammen



Transfer überregional

Unterstützung für neue Standorte mit ehrenamtlichen Lernpatenschaften



- ✓ Zugang zu Informationen und Materialien (Konzeptentwicklung, Praxis)
- ✓ Beratung bei der Konzept-erarbeitung
- ✓ Kollegiale Begleitung bei der Umsetzung

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

Das Projekt ist Teil des Förderschwerpunkts „Transfer und Verstetigung von lebensweltlich orientierten Entwicklungsvorhaben in der Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener“ und wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unter den Förderkennzeichen W1492ALWT und W1492BLWT gefördert.



Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main

Telefon 069 212-71501
Fax 069 212-71500

E-Mail vhs@frankfurt.de
Internet vhs.frankfurt.de

Christiane Jellonek

Christiane.jellonek.vhs@stadt-frankfurt.de,
Tel: 069 212 75698

Dr. Barbara Dietsche

Barbara.dietsche.vhs@stadt-frankfurt.de,
Tel: 069 212 30606